

BESTÄTIGUNG

über den

Nachweis der grundsätzlichen Eignung eines hydraulisch gebundenen Vergussstoffes und des zugehörigen Einbauverfahrens zum Verguss von Wasserbausteinen an Wasserstraßen

(Grundprüfung gemäß ZTV-W LB 210)

Antragsteller: J.D.Hahn GmbH & Co KG
Landstraße 1
21755 Hechthausen

Bewertungsgrundlage: MAV
Grundprüfbericht: BAW-Auftrag Nr. B3951.03.17.10446

Die o.g. Firma hat nach MAV die grundsätzliche Eignung*) des nachfolgend genannten hydraulisch gebundenen Vergussstoffes mit dem unten angegebenen Einbauverfahren zum Verguss von Wasserbausteinen an Wasserstraßen unter Einhaltung der geforderten Vergussstoffverteilung nachgewiesen.

Vergussstoff: hydraulisch gebundener, dichter Vergussstoff nach MAV
Einbauverfahren: Einbau von Hand
Einbaurandbedingungen: Böschung / Sohle
über Wasser / Wasserwechselbereich / unter Wasser
Vergussstoffverteilung: Teil- und Vollverguss nach MAV
Gültig bis: 31.12.2022
Erstellt von: Abteilung Bautechnik, B3 – Baustoffe
Abteilung Geotechnik, G4 – Erdbau und Uferschutz

Karlsruhe, den 08.12.2017

Im Auftrag



(BDir Westendarp - B3)



(Dipl.-Ing. Stelzer - G4)

*) Die Eignung des Vergussstoffes und des Einbauverfahrens für die jeweilige Baumaßnahme sind durch eine Eignungsprüfung gemäß MAV nachzuweisen